

Showa Note Co und ICS setzen auf die Schneidemaschine Apressia CTX132 von Komori

Automatisierte Schneidprozesse

Die hydraulische Schneidemaschine Apressia CTX132 von Komori wurde speziell für automatisierte Abläufe und eine signifikante Kostenreduzierung im Zuge der Weiterverarbeitung konzipiert. Das japanische Unternehmen Showa Note Co. und die französische Akzidenzdruckerei Imprimerie Coopérative des Sucs (ICS) schildern, wie sie mit Hilfe der smarten Automatisierungen von einem verbesserten Kosten-/Nutzenverhältnis profitieren. Auch die intuitiven Bedienelemente, die zentral auf einem 19-Zoll-Touchscreen verfügbar sind, die Zweihand-Bedienung sowie fotosensorische Sicherheitsschranken konnten in der täglichen Praxis rundum überzeugen.

Das traditionsreiche Unternehmen Showa Note Co. Ltd. aus Japan produziert und vermarktet Lernmaterialien wie beispielsweise Notizbücher, Federmäppchen und Radiergummis. Der Schwerpunkt des Produktportfolios liegt auf der Produktion der sogenannten „Japonica Workbooks“. Hierbei handelt es sich um Notizbücher für Grundschüler. Für ihr neues Werk plante Showa Note die Installation einer Linie für Klebebindung, und im September 2019 installierte das Unternehmen das programmierbare hydraulische Schneidesystem Apressia CTX132.

„Wir haben uns entschieden, bessere Notizbücher für unsere Kunden herzustellen, Artikel mit Klebebindung, die sich leicht öffnen lassen. Mit der Installation der Klebebindemaschine wurde ein Schneidsystem benötigt“, schildert Yasuo Kawasaki, Executive Director von Showa Note. „Dem Werksleiter gefiel



Wo zuvor drei Mann für den Schneidprozess erforderlich waren, erledigt mit dem innovativen hydraulischen Schneidemaschine bei Showa Note Co. heute ein einzelner Mitarbeiter die anfallenden Arbeitsschritte.

die Apressia CTX132, als er sie auf dem Komori-Stand auf der IGAS sah. Daher besuchte er im Anschluss an die Messe eine Druckerei, die das System installiert hatte, um es unter regulären Praxisbedingungen live in Betrieb zu erleben. Ich überzeugte mich ebenfalls von der Effizienz des Systems und besuchte eine Maschinenvorführung in Komoris Werk in Tsukuba. Aufgrund der abnehmenden Mitarbeiterzahl war die Investition in die Apressia CTX132, die durch Automatisierung Arbeitskräfte spart, absolut die richtige Entscheidung.“

Um im Rahmen des Umzugs vom alten zum neuen Werk die Effizienz zu steigern, wurde ein Workflow entwickelt, der nicht nur einen kohärenten Ablauf vom Druck über das Binden und Verpacken verwirklichen sollte, sondern auch den Einsatz des Personals optimieren konnte. „Wenn die auf der Hebebühne gestapelten Druckbogen zum Rüttler bewegt werden, hebt ein Sensor die Hebebühne um die entsprechende Höhe an. Man kann die Bogen entnehmen, ohne sich zu bücken. Wenn anschließend der Fußknopf auf der Seite des Schneidsystems gedrückt wird, werden die Bogen automatisch vom Rüttler zum Schneidsystem bewegt und dann in drei Richtungen geschnitten, während sie automatisch gedreht werden. Die Bogen werden manuell vom Schneidsystem zum Stapelsystem geschoben und mittels Knopf-

druck automatisch auf die Palette geladen“, erklärt Sektionschef Koichi Maeda, der die Apressia CTX132 beaufsichtigt.

Für die Entsorgung der Schnittreste hat Showa Note Co. ebenfalls eine effiziente Lösung gefunden. Der gesamte anfallende Schnittabfall wird Koichi Maeda zufolge durch den Kanal eines durchsichtigen, vakuumbetriebenen Rohrs entfernt, das Showa Note Co. selbst gefertigt hat.

Fertiggestellt haben die Schulhefte das Format B5. Der Zuschnitt der Umschläge wird mit dem neuen Bindesystem von sechs Seiten auf drei Seiten vertikal ausgeschossen. Yasuo Kawasaki betont in seinen Ausführungen, dass diese Änderungen zu einer erhöhten Eigenproduktion und größeren Kosteneinsparungen geführt haben.

„Obwohl der Umfang der internen Arbeit zunimmt, habe ich den Eindruck, dass die Anzahl der benötigten Mitarbeiter abnimmt. Beim vorherigen Schneidprozess waren drei von uns für eine Schneidemaschine zuständig. Eine Person legte die Bogen von der Palette auf die Rüttelmaschine, während eine Person das Schneiden übernahm. Die dritte Person lud schließlich die geschnittenen Bogen auf die Palette. Mit dem Apressia CTX132 Schneidsystem kann nun eine einzelne Person sämtliche anfallenden Arbeiten an dem System erledigen“, schildert Koichi Maeda.

„Die Apressia CTX132 ist strukturell so konstruiert, dass die Arbeiter die Klinge nicht berühren können, und aus der Sicht des Managements schätzen wir das damit einhergehende hohe Sicherheitsniveau. Wir erwarten von dem neuen Schneidegerät, dass es sich auch positiv auf die Gesundheit der Mitarbeiter auswirkt. Es gibt viel weniger Szenen, in denen schwere Papierstapel bewegt werden müssen, sodass die körperliche Belastung für Rücken und Beine der Arbeiter verringert wird. Ich halte die Apressia CTX132 für ein unverzichtbares Gerät, und in Zukunft werden wir Notizbücher von noch besserer Qualität produzieren“, hebt Yasuo Kawasaki zufrieden die Auswirkungen der Apressia auf die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer hervor.

ROBUSTE KONSTRUKTION UND EIN ZUVERLÄSSIGER SERVICE HABEN ÜBERZEUGT

Die französische Akzidenzdruckerei Imprimerie Coopérative des Sucs (ICS) investierte drei Millionen Euro in den Ausbau ihrer Produktionskapazitäten. Neben einer Fünffarben-Lithrone G40 mit Lackturm nahm das Unternehmen eine automatisierte Schneidelinie auf der Basis des programmierbaren hydraulischen Schneidesystems Apressia CTX132 in Betrieb. Ausschlaggebend für die Wahl des Systems waren für das Team von ICS die robuste Gesamtkonstruktion des hydraulischen Schneidesystems sowie der außergewöhnliche Kundendienst von Komori.

ICS mit Sitz in Yssingeaux, in der französischen Region Auvergne-Rhône-Alpes, ist eine Akzidenzdruckerei, die Plakate, Broschüren, Faltschichten, Karten, Schreibwaren, Bildbände und andere Artikel herstellt. Neben ihrer ökologischen Ausrichtung, die dem Unternehmen eine Reihe von Zertifizierungen eingebracht hat, darunter die in Frankreich hoch angesehenen Ratings Imprim'Vert und PEFC, zeichnet sich die ICS auch durch ihre Führungsstruktur aus. Tatsächlich wurde das

ursprünglich 1982 gegründete Unternehmen im Jahr 2016 von seinen Mitarbeitern übernommen und wird seitdem kooperativ geführt.

In den folgenden Jahren hat ICS seine Strategie neu definiert und den Kundenservice in den Vordergrund gestellt. „Wir haben insbesondere die Fähigkeit ausgebaut, in Rekordzeit auf Kundenwünsche zu reagieren – sowohl bei der Erstellung von Kundenangeboten als auch bei der Produktion von Druckaufträgen“, erklärt Jean-Marc Marzona, CEO von ICS. „Um dies zu ermöglichen, haben wir 3 Millionen Euro in die Modernisierung unserer Produktionsanlagen investiert.“

Es dauerte nicht lange, bis diese Maßnahmen ihre Vorteile zeigten und sehr gute Erträge brachten. Tatsächlich ist ICS in den letzten drei Jahren von 17 auf 31 Mitarbeiter gewachsen. Das Unternehmen erwirtschaftet heute einen Jahresumsatz von rund 5 Millionen Euro.

Zu den jüngsten Investitionen von ICS gehört eine Fünffarben-Lithrone G40 Offsetdruckmaschine mit Lackturm. Das im August 2019 installierte System ersetzte zwei bestehende Druckmaschinen und bietet eine höhere Produktivität als die beiden Vorgängermaschinen zusammen. Darüber hinaus hat ICS auch seine Finishing-Kapazitäten durch eine neue Schneidelinie ausgebaut.

„Wir haben uns für eine Apressia CTX132-Schneidelinie mit Lift, Rüttler, Abstapler und robusten Qualitätsschneidmessern entschieden. Seit langem produzieren wir mit einer Druckmaschine Lithrone S40, die jetzt durch die Lithrone G40 ersetzt wurde. Wir sind sehr selten mit Problemen konfrontiert worden, und Komori hat uns immer einen hervorragenden Service geboten. Das hat uns ermutigt, Komori sowohl unsere neue Druckmaschine als auch unsere neue Schneidelinie anzuvertrauen“, begründet Jean-Marc Marzona ICS Investitionsentscheidung zugunsten des hydraulischen Schneidesystems aus dem Hause Komori.

NEUE DEINKBARE UV-FLEXO-LACKE UND UV-OFFSETDRUCKFARBEN

Siegwerk hat eine neue UV-Offsetfarbserie und UV-Flexo-Lacke mit hervorragenden Deinking-Eigenschaften für den Werbe- und Verpackungsdruck entwickelt. Die neu eingeführten Lösungen erhöhen insbesondere die Recyclingfähigkeit von UV-beschichteten Papier- und Kartonverpackungen und unterstützen damit die materialspezifischen Recyclingziele gemäß der EU-Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) und der Verpackungs- und Verpackungsabfallrichtlinie (94/62/EG). Basierend auf der Siegwerk-Farbserie Sicura Low NRGY UVILED UV, die 2019 als erstes UVILED-Offsetfarbsystem mit beeindruckenden Deinking-Eigenschaften für beschichtete und unbeschichtete Papiersorten auf den Markt gebracht wurde, hat das Unternehmen große Anstrengungen unternommen, um das gewonnene Know-how in weitere neue UV-härtende Produkte umzusetzen. Die Experten von Siegwerk haben eine weitere UV-Offsetfarbserie speziell für den Offset- und Verpackungsdruck von Non-Food-Lösungen weiterentwickelt: Sicura Plast SP. Die Farbserie verfügt über hervorragende Deinking-Eigenschaften, die sogar mit der Deinkbarkeit herkömmlicher, ölbasierter Bogenoffsetfarben vergleichbar sind, und bietet hervorragende Offset-Eigenschaften, hohe Farbstärke sowie eine gute Haftung auf saugfähigen und nicht saugfähigen Bedruckstoffen. Sie wurde speziell entwickelt, um einen sehr hohen Polyvalenzeinsatz auf Karton zu erreichen.

Die Deinkbarkeit von SICURA Plast SP allein und in Kombination mit den neuen deinkbaren UV-Flexo-Lacken wurde durch die Anwendung der INGEDE-Methode 11, dem offiziell anerkannten Industriestandard für Deinking-Tests, nachgewiesen. Heute ist die gesamte Palette der Prozess-, Basis- und Sonderfarben des neuen Farbsystems verfügbar und bereits bei verschiedenen Kunden im Einsatz. Darüber hinaus haben die Siegwerk-Entwickler auch erste deinkbare UV-Flexolacke auf den Markt gebracht. Die neuen deinkbaren UV-Flexo-Lacke des Unternehmens bieten die gleichen Leistungseigenschaften wie Standard-UV-Flexo-Lacke und lassen sich in- und offline mit Standard-Flexo-Lackierwerken auftragen.



V.l.: Anto, Bediener des Schneidesystems, und Jean-Marc Marzona, CEO der französischen Akzidenzdruckerei Imprimerie Coopérative des Sucs (ICS)